

	<p>Objekt: Holzsohlen, Paar</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Schindelmacher, Holzschuhmacher, Küfer, Holzschuhmacher</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-4-0068</p>
--	--

Beschreibung

Holzsohlen für Lederschuhe

<https://www.wikiwand.com/de/Holzschuh>

Schuhmodelle, die meist einen auf den Schuhboden beschränkten Holzanteil haben, werden als Holzsohlenschuhe bezeichnet. Folgende verbreitete oder bekannte Schuhmodelle zählen zu den Holzsohlenschuhen:

- Gymnastiksandale (Schuh mit anatomisch geformter Holzsohle, der durch einen Querriemen am Fuß gehalten wird)
- Holzsandale oder Holzsandalette (Schuh mit Holzsohle, der durch ein oder mehrere Riemen am Fuß gehalten wird)
- Clog (pantoffelartiger Schuh mit Holzsohle; die Ferse kann auch einen Fersenriemen haben)
- Holzstiefel (Stiefel mit Holzsohle)
- Botten

Historisch kann auch die Trippe als Holz(über)schuh angesprochen werden. Dabei handelte es sich um eine Holzsohle mit Lederriemen, die im Mittelalter zum Schutz gegen Schmutz unter den eigentlichen Lederschuhen getragen wurde.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Holzschuh>

Holzschuhe sind alle Arten von Schuhen, die ganz aus Holz gefertigt sind. Auch Holzsohlenschuhe werden teilweise als Holzschuhe bezeichnet.[1]

Traditionelle Holzschuhe werden heute noch regional oder branchenspezifisch als Arbeits- und Schutzschuhe eingesetzt. Wenngleich Holzschuhe historisch als Kleidung armer und ländlicher Schichten wahrgenommen wurden, treten sie weltweit wiederholt als modische Accessoires auf.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz

Maße:

Schuhgröße: 45

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

wo

Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach)

Hergestellt

wann

20. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Holzschuhe
- Holzschuhmacher